



Frankenförder
Forschungsgesellschaft mbH



Weiterbildung: "Landwirtschaftliche Direktvermarktung Unsere Seminarthemen im Überblick

Ein Qualifizierungsangebot der ÖkoFeeding GmbH und der Frankenförderforschungsgesellschaft mbH in enger Zusammenarbeit mit Herrn Lerch und der Agentur für Vertrieb und Marketing Wolters

Ihre Ansprechpartner für diese Weiterbildung:

Dr. H. Häger: 030/4402150; haeger@oekoFeeding.de; www.oekoFeeding.de

Dr. J. Unrath: 030/28091935; 01726015176; unrath@frankenfoerder-fg.de

Nr.	Seminarthema	max. Umfang (Unterrichtstage)
1	Einstieg in die Direktvermarktung – Vorbereitung, Planung, Realisierung	2
2	Sortimentsgestaltung und –optimierung	2
3	Warenpräsentation	2
4	Verkaufsförderung	2
5	Öffentlichkeitsarbeit (PR) für Direktvermarkter	2
6	Werbung – eigene Möglichkeiten richtig nutzen	2
7	Erfolgreich verkaufen – Verkaufstraining	2
8	Gestaltung von Verkaufsräumen	2
9	Warenkunde 1: Obst, Gemüse, Kartoffeln und deren Erzeugnisse, Gewürze und Kräuter	2
10	Warenkunde 2: Milch und Molkereiprodukte	2
11	Warenkunde 3: Eier, Backwaren und Teigwaren	2
12	Warenkunde 4: Fleisch und Erzeugnisse aus Fleisch	2
13	Warenkunde 5: Imbiss	2
14	Workshop Direktvermarktung für Betriebsleiter und Führungskräfte der Direktvermarktung	2
15	Workshop Hofladenprojekt	2
16	Erlebniseinkauf auf dem Land – Verknüpfung von Direktvermarktung und Tourismus	2
17	Controlling – Instrumente und ihre Anwendung	2
18	Preispolitik und Preisbildung	2
19	Warenwirtschaft in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung	2
20	Rechtliche Rahmenbedingungen für Direktvermarkter	2
21	Lebensmittelrecht	2
22	Verbraucherrecht und Verbraucherschutz	2
23	Qualitätssicherung	2
24	Nutzung von Qualitätsprogrammen	3
25	Nutzung elektronischer Medien in der Direktvermarktung (e-commerce, b2b, mailing & co)	3
26	Arbeitsschutz in der Direktvermarktung	2
27	Kooperationen in der Direktvermarktung: Chancen und Risiken	2
28	Der richtige Zuschnitt: Training Zuschnitt Schweinefleisch, Rindfleisch	2
29	Logistik – ein wesentlicher Kostenfaktor in der Direktvermarktung	2
30	Kombination verschiedener Absatzwege: Chancen und Risiken	2
31	Die neue EU-Lebensmittelinformationsverordnung und das Internetportal „lebensmittelklarheit.de“	2
32	Die Lebensmittelskandale der letzten Jahre und daraus zu ziehende Schlussfolgerungen	2
33	Risiken und Chancen bei der Erzeugung und der Deklaration von GVO freien Lebensmitteln	2



Die Maßnahme wird durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie das Land Brandenburg auf Grundlage der - Richtlinie Ländliche Berufsbildung- (LBb-Richtlinie) über die Förderung der Berufsbildung im ländlichen Raum gefördert.

